

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Neue Internetpräsenz des Landesamts für Denkmalpflege zur Keltenforschung an der Heuneburg ist online

01.02.2022



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart/Ch. Steffen

Das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart informiert ab sofort über die Forschungen zu den frühen Kelten an der Oberen Donau auf einer eigens dafür angelegten Internetseite. Unter der Adresse www.archaeologie-an-der-oberen-donau.de werden die neusten Erkenntnisse zur Heuneburg bei Herberdingen-Hundersingen für alle Interessierten zur Verfügung gestellt. 3D-Rekonstruktionen machen die Heuneburg sowie weitere Fundstellen im Umfeld des keltischen Machtzentrums für die Öffentlichkeit erlebbar.

3D-Scans zahlreicher Fundobjekte bieten zudem die Möglichkeit, die Kunstfertigkeit der damaligen Handwerker am Bildschirm zu entdecken. Die aktuellen Grabungsprojekte können zudem auf einer interaktiven Karte betrachtet und angesteuert werden. Verschiedene Videos geben außerdem Einblicke in die Entstehung der Heuneburg.

Hintergrundinformation:

Nach mittlerweile mehr als sieben Jahren systematischer Forschungen im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten, unter der Leitung von Prof. Dirk Krause, Landesarchäologe im LAD, durchgeführten, zwölfjährigen Langfristprojektes zur Untersuchung der Heuneburg und ihres Umlandes, sollen die reichhaltigen und spannenden Grabungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Seit Sommer 2020 ist das LAD auch im EU-Projekt „Danube´s Archaeological eLandscapes“ als Projektpartner vertreten. Ziel dieses Projektes ist es, das archäologische Erbe entlang der Donau mittels moderner, digitaler Präsentationstechniken sichtbar zu machen. 3D-Visualisierungen und 3D-Rekonstruktionen archäologischer Funde und Befunde, wie sie jetzt auch auf der neuen Internetpräsenz zu sehen sind, kommen dabei eine Schlüsselrolle zu.

Aktuelle Einblicke in das Grabungsgeschehen sowie Bilder zu den bisherigen besonderen Funden gibt es auch bei Instagram unter „upperdanube_celtic_archaeology“.

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege